1. **Bodenverbesserung**

Pos. 1  
Bindemittel zur Vorbereitung der Bodenverbesserung aus-  
streuen. Bindemittelmenge nach Eignungsprüfung.  
Bindemittel XXX/YYY  
Nachweis der Fachkunde und technischen   
Leistungsfähigkeit durch RAL GZ 503 BG BVB  
Boden und ausgestreutes Bindemittel mit Bodenmischgerät  
gleichmäßig durchmischen und auf mind. 97 % Dpr zu verdichten, einschl. ggf. erforderliche Wasserzugabe bis zu 20 l/m² ist einzukalkuliern. Die Bodenverbesserung erfolgt in einer oder mehreren Lagen.   
Dicke der verbesserten Schicht XX cm. m²

Pos. 2

Eignungsprüfung für Bodenverbesserung

gem. TP BF StB erstellen Stck

Pos. 3

BIndemittel gem. ZTV E StB X/Y liefern t  
  
**b) Verfestigung gem. ZTV Beton StB**  
  
Bindemittel ………..gem. Erstprüfung ausstreuen,   
unter Wasserzugabe einfräsen und auf mind. 98 % Dpr verdichten.   
Frästiefe ………….. cm   
Herstellung erfolgt im Baumischverfahren   
Verfestigung ist so ausführen, daß die Längsstreifen   
frisch an frisch gelegt werden und eine  
fugenlose Schicht entsteht.   
Verfestigung unter (Asphalt oder Beton)  
Schichtdicke ………….  
Ausführung gem. ZTV Beton StB   
zu verfestigende Unterlagen muss den Anforderungen   
der ZTV Beton StB entsprechen.

Kerben um 1/3 der Schichtdicke erfolgt im frischen Zustand oder durch Schneiden spätestens 24 Std. nach der Herstellung. Die geschnittenen Kerben sind durch 13 t Walzenzug mit Vibration zu aktivieren.   
Nachweis der Fachkunde und technischen   
Leistungsfähigkeit durch RAL GZ 503 BG BVF

Pos. 2

Erstprüfung für eine Verfestigung unter Asphalt/Beton

gem. TP Beton StB erstellen Stck

Pos. 3

Bindemittel für eine Verfestigung im Oberbau

gem. TL Beton StB Tabelle 1 oder Tragschichtbinder liefern t